

**Festspielreise
nach
D R E S D E N
“Weihnachtsoratorium in der Frauenkirche”
vom
10. Dezember 2010
bis
12. Dezember 2010**

Von Dresdens Schönheit schwärmten schon viele! Seit einiger Zeit erstrahlt die Frauenkirche in altem Glanz, die Schätze des Grünen Gewölbes sind zurück an ihrem Platz, und die Silhouette der Landeshauptstadt an der Elbe ist einmalig – besonders in der Weihnachtszeit. Genießen Sie das wunderbare Innere der Frauenkirche und die Prunkräume des Historischen Grünen Gewölbes! Sehen Sie nicht nur weltberühmte Werke im Zwinger, sondern hören Sie auch spannende Geschichten über kunstsinnige Kurfürsten. Dresden ist eine Kunst- und Kulturstadt von hohem internationalen Rang und war in den Jahren 2004 bis 2009 Weltkulturerbestätte.



Abfahrt: gegen 7:00 Uhr

Rückkunft: zwischen 20:00 und 21:00 Uhr

Geplanter Reiseverlauf:

1. Tag – Freitag, 10. Dezember 2010

Wir fahren am Morgen über die Autobahn Bayreuth/Kulmbach – Bayrisches Vogtland – Chemnitz – nach Dresden.

Nach der Ankunft und Zeit zum Mittagessen lernen Sie Dresden - das Elb-Florenz -



kennen:

Danach wird man Ihnen die Stadt bei einer **Stadtführung** zeigen. Sie sehen u.a. den Theaterplatz mit der Semperoper, gehen durch den Zwingerhof, dann vorbei an der Kathedrale, dem Fürstenzug sowie der Frauenkirche und kommen schließlich an der Brühlschen Terrasse an.

Hotelbezug – **Abendessen im Hotel** –
Übernachtung

Die Übernachtung erfolgt im **4-Sterne-Hotel in Dresden**

Abends erwartet Sie der Höhepunkt dieser Reise: Johann Sebastian Bachs **„Weihnachtsoratorium“ in der Frauenkirche**. Unter Leitung des Frauenkirchenkantors Matthias Grünert musizieren der Kammerchor der Frauenkirche sowie das Ensemble Frauenkirche.

Das Weihnachtsoratorium ist eine der berühmtesten und meistaufgeführten geistlichen Kompositionen von Johann Sebastian Bach. Dabei handelt es sich eigentlich nicht um ein geschlossenes Oratorium, sondern um einen Zyklus von sechs Kantaten für die Weihnachtszeit 1734/35, nämlich für die (damals) drei Weihnachtsfesttage (25./26./27. Dezember), den Neujahrstag, den Sonntag nach Neujahr und das Epiphaniastag (6. Januar). Die Musik komponierte Bach nur zum Teil neu. Viele Chöre und Arien entnahm er zuvor entstandenen weltlichen Werken. Möglicherweise hatte er bei deren Komposition die künftige Verwendung schon im Blick. Zum Beispiel stammt der Eingangschor "Jauchzet, frohlocket" direkt vom Eingangschor der Glückwunschkantate BWV 214 "Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!" ab.



2. Tag – Samstag, 11. Dezember 2010



Nach dem Frühstück **Besichtigung** mit Audio Guides im **Historischen Grünen Gewölbe**.

Von 1723 bis 1730 realisierte August der Starke hier seine Vision vom barocken Gesamtkunstwerk als Ausdruck von Reichtum und absolutistischer Macht. Umfangreiche Restaurierungen und Teilrekonstruktionen lassen das Raumgefüge nun in neuem Glanz erstrahlen.

Dieser Besuch ist nur mit lange vorher bestellten zeitabhängigen Eintrittskarten möglich. Ein absolutes Muss jeder Dresdenreise.

Danach haben Sie Zeit zum

Mittagessen, Bummel über den Striezelmarkt etc.

Der älteste Weihnachtsmarkt Deutschlands findet auf dem Dresdner Altmarkt statt.

Hier erleben Sie das Töpferhandwerk, die erzgebirgische Volkskunst, das Bäckerhandwerk mit Stollenbäckerei und vieles mehr hautnah!



Lassen Sie sich von dem Flair des Striezelmarktes beeindrucken.

Das

gemeinsame **Abendessen** serviert man Ihnen im „**Sophienkeller**“, einem historischen Gewölberestaurant gegenüber dem Dresdner Zwinger.

Hier werden Sie kulinarisch in die Zeit August des Starken zurückversetzt.



3. Tag – Sonntag, 06. Dezember 2009 – Rückreise nach Bamberg

Jedes Jahr zur Adventszeit verwandelt sich die Dresdner Innenstadt in ein einziges Weihnachtsland. Wer kennt Sie nicht, die typischen Handwerksarbeiten aus Dresden und dem nahen Erzgebirge: Pyramiden, Räuchermänner, Schwibbögen, den Pflaumentoffel und die echten Pulsnitzer Lebkuchen. Inmitten dieses Weihnachtszaubers erhebt sich majestätisch die wiederaufgebaute Frauenkirche.

Erleben Sie am Vormittag nochmals den Striezelmarkt und das historische Weihnachtsspektakel im Stallhof wenn Sie möchten.

Sie können aber auch den Vormittag nutzen und im Zwinger dem Museum „Alte Meister“ oder das „Grüne Gewölbe“ in der Residenz oder dem Porzellanmuseum, Rüstkammer usw. einen Besuch abstatten.

Die Tage sind wie im Flug vergangen. Den Koffer voll gepackt mit neuen Erlebnissen treten Sie am Nachmittag die Heimreise an.



*** Programmänderungen aus organisatorischen Gründen ***
*** oder zur inhaltlichen Bereicherung ***
*** behalten wir uns vor. ***

Literaturempfehlungen:

Außer auf div. Städte- oder Reiseführer können wir u.a. verweisen auf:

- „Sächsische Sagen“, von H.J. Uther, Diederichs-Verlag
- „Jugenderinnerungen eines alten Mannes“ von Wilhelm von Kügelgen, Verlag Köhler und Amelans
- „Als ich ein kleiner Junge war“ von Erich Kästner, Dressler-Verlag
- „Kleine Geschichten aus Dresden“ von Ulrich Frank-Planitz, Verlag Engelhorn
- „Schlachthof 5 oder der Kinderkreuzzug“ von Kurt Vonnegut, Rowohlt-Verlag
- „Die Verteidigung der Kindheit“ von Martin Walser, Suhrkamp-Verlag
- „Der rote Hahn“. Dresden im Februar 1945“ v. Walter Kempowski, btb/Goldmann
- „Dresdner Silberlinge“ v. Beate Baum
- „Dresden. Ein Reise-Lesebuch“ v. Katrin Nitzschke, Insel
- „Die Dresdner Frauenkirche“ v. Reinhard Delau, Edition, Sächsische Zeitung
- „Die Frauenkirche zu Dresden“ v. Dieter Nadolski, Tauchaer Verlag
- „Wie ich in Ludwig Richters Brautzug verschwand“ v. Thomas Rosenlöcher, Insel
- „Die Königsdame“ v. Sabine Weigand, Fischer
- „Sagenbuch der sächs. Schweiz und ihrer Randgebiete“ v. Alfred Meiche, Altis-Verlag

Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 2 Übernachtungen in Zimmern mit Bad/Dusche und WC im 4-Sterne-Hotel in Dresden
- 2 x Frühstücksbuffet
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen im Sophienkeller
- Stadtführung in Dresden
- Eintrittskarte für das Historische Grüne Gewölbe, Einlass mit Zeitfenster, Besichtigung mit Audio Guide
- Eintrittskarte der Preiskategorie 2 oder 3 für das Weihnachtsoratorium in der Frauenkirche (Karten werden nach Eingang der schriftlichen Anmeldung verteilt)
- Informationsbroschüre
- Reiserücktrittskostenversicherung
- Reiseleitung und Nebenabgaben

Reisepreis:

Ab 20 Personen mit Kategorie 2 Oratorium ca. 429,-- EUR

Ab 20 Personen mit Kategorie 3 Oratorium ca. 401,-- EUR

Ab 30 Personen mit Kategorie 2 Oratorium ca. 389,-- EUR

Ab 30 Personen mit Kategorie 3 Oratorium ca. 361,-- EUR

Einzelzimmerzuschlag: ca. 58,-- EUR

Mindestteilnehmerzahl: 20

Anmeldung bitte bis spätestens: Bitte bis spätestens 02. August 2010

Frühbucherrabatt:

Bei einer schriftlichen Anmeldung bis spätestens **04. Juni 2010** (es gilt der Eingangsstempel) gewähren wir einen Frühbucherrabatt in Höhe von 25,-- EUR pro Person.

Veranstalter:

Kästl Ost-Touristik, Rosenberger Str. 10, 92237 Sulzbach-Rosenberg